

Historischer Verein Bad Aibling und Umgebung e. V.

Protokoll zur Vorstands- und Beiratssitzung am Dienstag, den 27. September 2016, um 17:00 Uhr, im Heimathaus

Anwesend: Bgm. Felix Schwaller, Walter Ram, Herbert Gornig, Richard Lechner, Karl Scherer, Erich Bayer, Manfred Schaulies, Mike Stratbücker, Dr. Wolfgang Bloch
Entschuldigt: Michael Liegl, Annaliese Wittkowski, Georg Knabl

Bgm. Schwaller eröffnete die Sitzung, dankte den Teilnehmern für ihre Anwesenheit und stellte die Tagesordnung vor. Die Sitzung begann mit der Genehmigung der Tagesordnung. Anschließend berichtete Bgm. Schwaller kurz über den Mitgliederstand (zwei Austritte, ein Eintritt).

- 1. Die Protokolle** der Vorstandssitzung vom 8. März und der ordentlichen Mitgliederversammlung am 27. April lagen Bgm. Schwaller vor und wurden ohne weitere Kommentare verabschiedet.
- 2. Die Termine/Aktivitäten** des Vereins seit der letzten Sitzung am 8. März waren:

- Die Mitgliederversammlung 2015/2016 am 22. April in Lindners „Event-Stadl“ und mit Kurzfilmen von Erhard Nowosad war wieder gut besucht und insbesondere die Kurzfilme ein großer Erfolg.
- Seit Mai 2016 läuft die Ausstellung im Heimatmuseum zum Thema „Orte der Jugend“. Ab Juni, jeden ersten Donnerstag im Monat, findet das Treffen im „Erzählcafe“ Arnold statt und erfreute sich reger Teilnahme. Eine Verlängerung mit zwei weiteren Terminen ist geplant, die Fortsetzung danach ungewiss.
- Am Sa 11. und So 12. Juni erfolgt die Fahrt zur Ausstellung vom Haus der Bayerischen Geschichte „Bier in Bayern“ nach Aldersbach mit 28 Teilnehmern.
- Besuch im Heimat- und Industriemuseum Kolbermoor mit Führung durch Stefan Reischl mit 9 Teilnehmern.
- Am Mittwoch, den 21. September, bot ein Vortrag von Herrn Dr. Stefan Trinkl mit dem Titel: „Mit der Soutane im Schafstall“ im Spiegelsaal des Kurhauses einen eindrucksvollen Einblick in das pastorale Leben außerhalb der seelsorgerischen Aufgaben eines Pfarrers. Ein Bericht dazu erfolgte im Mangfall-Boten am 27. Sept. 2016 (S.11).
- Leider mussten auch einige Veranstaltungen bedauerlicherweise wegen zu geringer Teilnahme abgesagt werden.

3. Heimatmuseum

Der Bericht des Archivleiters Manfred Schaulies umfasste folgende Punkte:

- Als Geschenk erhielten wir den Generalindex Flüchtlingslager der Stadt Bad Aibling von Stadtarchiv Rosenheim.
- Bruno Meder hat uns zum Einscannen ein Gästebuch (Zeitraum ~ 1841 bis 1947), ein Fotobuch und ein Familienalbum zur Verfügung gestellt. MSch prüft, ob Bruno Meder trotz seines hohen Alters im HV zu einem Vortrag über seine „Geschichte“ anhand von Bildern bereit wäre.
- Zweckgebunden erhielten wir von Hrn. Neumayer für das Archiv eine Spende über 400,-€.
- Bis dato lag der Besucherstand bei 80 Besuchern.

Der Bericht des Museumsleiters Hans-Michael Stratbücker umfasste folgende Punkte:

- Dachsanierung: Die zur Sicherung der Schneelast auf dem Dach vorhandenen Dachlawinen-Fächer wurden abmontiert. Der Bauhof steht bei hoher Schneelast zur Unterstützung bereit.
- Dachsanierung: Die Räumung des Dachspeichers ist terminiert und so konnte inzwischen der Umzug erfolgen.
- Die Ausstellung „Orte der Jugend“ wurde gut angenommen.
- Zur Thema „Krippen“ ist bislang noch nichts Weiteres geschehen, daher machte MSt den Vorschlag, die Krippen gut zu verpacken und zu lagern.

Historischer Verein Bad Aibling und Umgebung e. V.

4. Verschiedenes

- Die Stadt Bad Aibling sollte sich besser im Heimatmuseum präsentieren. Hierzu schlug MSt vor, eine Stadtchronik „light“ zu gestalten, die nicht so umfangreich sein und einen Preisrahmen von 10,-€ nicht überschreiten sollte.
- Das Anbringen von Erklärungstafeln im B&O-Gelände, am Gebäude „Feilnbacher Bahnhof“ in Aibling etc., könnte textlich durch den Historischen Verein erfolgen. Bgm. Schwaller war bereit, dieses Thema demnächst mit den Verantwortlichen zu besprechen.
- Herbert Gornig hat für den 12. Okt. um 16 Uhr zu einer Fortsetzung der Gesprächsrunde über die Nachkriegszeit in Lindners Schloßkeller eingeladen. Thema: Die Sudetendeutschen in Bad Aibling im Jahr 1946. Gleichzeitig bat er um eine Verschiebung des geplanten Besuchs in Wasserburg. Walter Ram wird einen neuen Termin fixieren.
- Als Nachfolge der Historischen Gesprächsrunde wurden folgende Themen genannt:
 - Das sehr trockene Jahr 1947 aus Sicht der Landwirtschaft
 - Die Auswirkungen der Währungsreform 1948 auf die Aiblinger Bevölkerung und Geschäftswelt.
- Thema Gewehre: der bisherige Ansprechpartner steht nicht mehr zur Verfügung und der angesetzte Preis von 4.500,-€ wird wohl als zu hoch angesehen. Sollten die Gewehre im Besitz des Museums verbleiben, müssten einige Gewehre „unbrauchbar“ gemacht werden.

5. Weitere Termine

- Wünschenswert ist die Fortsetzung der „Historischen Gesprächsrunden“ verbunden mit der Bitte um weitere Themen für 2017
- Vorschläge für den nächsten Termin einer Vorstandssitzung: im Jan. / Feb. 2017

6. Planung Jahresprogramm 2017

- Termin der Jahres-Mitgliederversammlung 2016/2017?

Programmpunkte für 2017:

- Besuch im Heimatmuseum Bad Aibling
- Salinen-Pumpstation Klaushäusl und das Torfmuseum Rottau

7. Neuwahlen 2017:

Im Jahr 2017 stehen wieder Neuwahlen an. W. Ram kündigte bereits jetzt an, dass der Historische Verein für ihn wohl einen Nachfolger suchen müsse. Für eine Neuwahl stünde er nicht mehr zur Verfügung.